PRESSEMITTEILUNG

Frauen und Kinder wirksam schützen: Neues Fachbuch zu häuslicher Gewalt und Femiziden in Deutschland

Annette Marquardt, Carola Oelfke und Nahlah Saimeh beleuchten Strukturen, Ursachen und Gegenmaßnahmen

Stuttgart, Oktober 2025 – Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt sind aktueller denn je: Die Zahl der Menschen, die von Partnern oder Familienmitgliedern misshandelt wurden, hat im Jahr 2024 einen neuen Höchststand erreicht. Laut Presseberichten auf Grundlage von Zahlen des Bundeskriminalamts wurden 265.942 Opfer registriert – überwiegend Frauen.[1] Das neue Fachbuch *Häusliche Gewalt und Femizide in Deutschland* zeigt, wie verbale, psychische und körperliche Gewalt häufig schleichend beginnt, sich stetig steigert und im schlimmsten Fall in der Tötung eines Menschen gipfelt. Anhand echter Fälle analysieren die Autorinnen des Werkes, wie solche Eskalationen entstehen, welche gesellschaftlichen und psychologischen Mechanismen Gewalt begünstigen und welche rechtlichen und politischen Maßnahmen notwendig sind, um Frauen und Kinder wirksam zu schützen.

Juristische und forensische Expertise

Die Autorinnen vereinen juristische und forensische Expertise: Annette Marquardt, Erste Staatsanwältin, Carola Oelfke, Oberstaatsanwältin und Nahlah Saimeh, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt forensische Psychiatrie liefern einen aktuellen und umfassenden Überblick über Erscheinungsformen häuslicher Gewalt und Femizide, präsentieren belastbare Zahlen und beleuchten die Herausforderungen der Strafverfolgung – von Beweissicherung bis zu Opferschutz. Ein besonderer Fokus liegt auf der Istanbul-Konvention und deren Umsetzung in Deutschland sowie auf Präventionsstrategien, die Gewalt schon im Ansatz verhindern sollen.

Einblicke für Fachleute und Einstieg ins Thema

Das Buch bietet sowohl neue Erkenntnisse für Expertinnen und Experten als auch einen hochaktuellen Einstieg ins Thema. Die Autorinnen liefern Definitionen, Daten und einen Überblick über die praktischen Schwierigkeiten bei der Aufklärung von Gewalttaten. Sie widmen sich zudem der strafrechtlichen Einordnung und den verfahrensrechtlichen Besonderheiten, die sich im Umgang mit diesen Delikten stellen. Ein zentrales Augenmerk liegt auf den Präventionsmöglichkeiten – und damit der Frage, was Gesetzgeber und Gesellschaft tun können, um Frauen und Kinder wirksamer zu schützen.

---

[1] Häusliche Gewalt erreicht in Deutschland Allzeithoch - WELT

Annette Marquardt, Carola Oelfke, Nahlah Saimeh. Häusliche Gewalt und Femizide in Deutschland. Strukturen, Ursachen und Gegenmaßnahmen. ISBN 978-3-17-046223-6. 239 Seiten. 32 EUR.

Kohlhammer

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866 gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479